

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang International Business Studies der  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
– FPOIBS –  
Vom 24. Juli 2009**

geändert durch Satzungen vom  
23. Februar 2010  
8. März 2011  
5. August 2011  
1. August 2012  
9. Januar 2013  
26. Juli 2013  
11. Juni 2015  
15. Juli 2016  
18. August 2017  
28. September 2018

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zulassungsvoraussetzungen.....	2
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen, Unterrichts- und Prüfungssprache .....	3
§ 4 Wahlbereich (Elective courses) .....	3
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften.....	4
Anlage: Studienverlaufsplan Master International Business Studies.....	5

**§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang „International Business Studies“ mit dem Abschluss „Master of Science“ ergänzt die Rahmenprüfungsordnung für die konsekutiven und nicht-konsekutiven Masterstudiengänge im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FAU – **MPOWIWI** – in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zulassungsvoraussetzungen

(1) <sup>1</sup>Abschlüsse im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 **MPOWIWI** sind insbesondere Bachelorabschlüsse in einem wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang. <sup>2</sup>Als fachverwandter Abschluss im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 **MPOWIWI** wird ein Bachelorabschluss einer Hochschule in einem nichtwirtschaftswissenschaftlichen Studiengang mit fachspezifischen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen im Umfang von 50 ECTS-Punkten (exklusive Bachelorarbeit) anerkannt.

(2) <sup>1</sup>Folgende weitere Unterlagen im Sinne der Anlage, Nr. 2.3.3 **MPOWIWI** sind vorzulegen:

1. Nachweis über gute Kenntnisse der englischen Sprache des Niveaus TOEFL iBT 100+ (entspricht ca. Niveau C1-, GER) oder vergleichbare Nachweise,
2. Nachweis über Berufsausbildung, Berufserfahrung, Praktika und Auslandsaufenthalte, soweit jeweils vorhanden
3. Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse, soweit vorhanden
4. Nachweis über weitere Sprachkenntnisse, soweit vorhanden.

<sup>2</sup>Der Nachweis über die nach Satz 1 Nr. 1 erforderlichen Sprachkenntnisse kann bis zu einem einheitlichen, von der Zugangskommission bestimmten Zeitpunkt, spätestens innerhalb eines Jahres nach Aufnahme des Studiums, nachgereicht werden; die Zulassung zum Masterstudium erfolgt unter Vorbehalt.

(3) In der ersten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens werden die nach der Anlage, Nr. 2.3 **MPOWIWI** und Abs. 2 einzureichenden Unterlagen nach folgenden Kriterien mit den nachstehenden maximal zu vergebenden Punkten gemäß Anlage, Nr. 5.1 **MPOWIWI** bewertet:

1. Qualität des bisherigen Studienabschlusses bzw. der bisherigen Leistungen anhand des Notendurchschnitts (max. 60 Punkte),
2. Einschlägigkeit der für das Studienziel relevanten Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre und Statistik, Qualität der Auslandserfahrung, Qualität der Sprachkenntnisse (max. 30 Punkte),
3. Sonstige Qualifikationen, wie einschlägige Berufserfahrung, insbesondere Praktika, Berufsausbildung (max. 10 Punkte).

(4) <sup>1</sup>Die Bewerberinnen und Bewerber, die im Bereich von 69-50 Punkten liegen, werden in der zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens gemäß der Anlage, Nr. 5.2.1 **MPOWIWI** schriftlich zur Anfertigung eines Essays innerhalb der Bearbeitungsfrist nach Satz 3 (Ausschlussfrist) zu einem bekannt gegebenen Thema über eine Fragestellung aus dem Bereich der International Business Studies aufgefordert. <sup>2</sup>Auf Basis einer kritischen Begutachtung des Essays durch mindestens zwei Mitglieder der Zugangskommission werden die Bewerberinnen und Bewerber hinsichtlich ihrer besonderen fachlichen Qualifikation zum Masterstudium International Business Studies beurteilt. <sup>3</sup>Der Essay soll in englischer Sprache abgefasst werden und bei einer Bearbeitungszeit von einer Woche zwei Seiten umfassen und elektronisch bei der Zugangskommission eingereicht werden. <sup>4</sup>Die Begutachtung erstreckt sich auf den Essay vor dem Hintergrund der Qualität der inhaltlichen, argumentativen und strukturellen Auseinandersetzung mit dem zu bearbeitenden Thema sowie der Ausdrucksweise. <sup>5</sup>Jedes der Mitglieder vergibt auf das Ergebnis der Qualifikationsfeststellungsbegutachtung maximal 20 Punkte. <sup>6</sup>Die Punktzahl der Qualifikationsfeststellungsbegutachtung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertun-

gen nach Satz 3, wobei sich aus der Berechnung ergebende Nachkommastellen aufgerundet werden.

### **§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen, Unterrichts- und Prüfungssprache**

(1) <sup>1</sup>Im Kernbereich (core courses) werden grundlegende Kenntnisse im Bereich International Business Studies in folgenden neun Feldern vertiefend vermittelt; aus diesen sind Module im Umfang von 60 ECTS-Punkten zu wählen:

1. Environment of international business
2. Foundations of international management
3. International strategic management
4. International functional management
5. International information management
6. Soft skills
7. International finance and change management
8. International corporate sustainability
9. International relations.

<sup>2</sup>Im Wahlbereich (Elective Courses) wählen die Studierenden in einem der folgenden Modulbereiche (Area Studies) Module im Umfang von 30 ECTS-Punkten:

1. English speaking countries
2. Romance countries
3. Asia
4. Europe.

<sup>3</sup>Ferner wird die Masterarbeit angefertigt, auf die 30 ECTS-Punkte entfallen. <sup>4</sup>Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage** und §§ 16-18b **MPOWIWI**.

(2) <sup>1</sup>§ 4 Abs. 5 **MPOWIWI** gilt mit der Maßgabe, dass die Unterrichts- und Prüfungssprache in den Modulen des Pflichtbereichs Englisch ist. <sup>2</sup>Im Wahlbereich können auch Module angeboten und gewählt werden, in denen die Unterrichts- und Prüfungssprache Deutsch, Spanisch oder Französisch ist.

### **§ 4 Wahlbereich (Elective courses)**

(1) <sup>1</sup>Das Qualifikationsziel der einzelnen Modulgruppen „English speaking countries“, „Romance countries“, „Asia“ und „Europe“ im Wahlbereich Area Studies nach § 3 Abs. 1 Satz 2 liegt darin, fundierte Kenntnisse der Wirtschaft, Politik, Kultur und Sprache einer Region zu erwerben. <sup>2</sup>Die erworbene Regionalkompetenz soll Studierende auf eine berufliche Tätigkeit in dieser Region vorbereiten. <sup>3</sup>Alle Module des gewählten Wahlbereichs haben einen inhaltlichen Bezug zu dieser Region. <sup>4</sup>Die regionsspezifischen Kenntnisse können durch einen Studienaufenthalt im Ausland erweitert und vertieft werden.

(2) <sup>1</sup>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Abs. 1 und dem Modulhandbuch zu entnehmen. <sup>2</sup>Mögliche Prüfungsleistungen sind: Klausur (60 oder 90 Min.), schriftliche Haus- bzw. Seminararbeit, Präsentation, Fallstudie sowie Kombinationen einzelner dieser genannten Formen. <sup>3</sup>Der Modulkatalog wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekanntgemacht.

(3) <sup>1</sup>Die Wahlmodule setzen sich in der Regel entweder aus einer Vorlesung (1-3 SWS) oder einem Seminar (1-3 SWS) zusammen. <sup>2</sup>Näheres regelt das Modulhandbuch.

## **§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

(1) <sup>1</sup>Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
<sup>2</sup>Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2009/2010 das Masterstudium „International Business Studies“ aufnehmen.

(2) <sup>1</sup>Die neunte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2017/2018 aufnehmen werden.

(3) <sup>1</sup>Die zehnte Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
<sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die sich noch nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren des bisherigen Moduls „E-Business strategy and networking“ befinden.

## Anlage: Studienverlaufsplan Master International Business Studies

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS			Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Abschlussnote
		V	Ü	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
<b>Core courses (Kernbereich) (60 out of 90 ECTS/60 aus 90 ECTS – 12 x 5 ECTS)</b>					<b>60</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>			
<b>Modulbereich: Environment of international business</b>					<b>10</b>						
Issues in international political economy	Issues in international political economy	2			5	(5)		(5)		Written examination (60 minutes)	1
International and European trade law	International and European trade law	2			5		(5)			Written examination (60 minutes)	1
<b>Modulbereich: Foundations of international management</b>					<b>10</b>						
Foundations of international management I	Foundations of international management I	2		1	5	(5)		(5)		Written examination (60 minutes, 80 %) and Presentation (20 %)	1
Foundations of international management II	Foundations of international management II	2		1	5	(5)		(5)		Written examination (60 minutes, 80 %) and Presentation (20 %)	1
<b>Modulbereich: International strategic management</b>					<b>10</b>						
Business strategy	Business strategy	2	1		5	(5)		(5)		Written examination (60 minutes)	1
Advanced methods of management research IV	Advanced methods of management research IV			3	5		(5)			Written examination (30 minutes, 33 %) and Seminar paper (33 %) and Presentation (33 %)	1
<b>Modulbereich: International functional management</b>					<b>10</b>						
International marketing	International marketing	2			5	(5)		(5)		Written examination (60 minutes)	1
Global operations strategy	Global operations strategy	2		1	5	(5)		(5)		Written examination (60 minutes) and Group presentation	1
<b>Modulbereich: International information management</b>					<b>10</b>						
E-Business projects and innovation	Innovation and leadership (Lect.) or Interdisciplinary business project (S)	(1)	(1)		5	(5) (Lect.)	(5) (S)	(5) (Lect.)		Presentation and Seminar paper	1
Service innovation	Service innovation	1		2	5		(5)		(5)	Seminar paper	1
<b>Modulbereich: Soft skills</b>					<b>10</b>						
Managing intercultural relations	Managing intercultural relations	2		1	5		(5)			Written examination (60 minutes, 80 %) and Presentation (20 %)	1
International management solutions	International management solutions			3	5	(5)		(5)		Project report	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS			Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Abschlussnote
		V	Ü	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
Modulbereich: International finance and change management					10						
International finance	International finance, theory and policy	2	1		5	(5)		(5)		Written examination (60 minutes)	1
Change management	Change management	2	1		5		(5)			Written examination (60 minutes)	1
Modulbereich: International corporate sustainability					10						
Business ethics and corporate social responsibility	Business ethics and corporate social responsibility	2			5		(5)			Written examination (60 minutes)	1
Management and organization theories through the lens of mission-driven organizations	Management and organization theories through the lens of mission-driven organizations			2	5		(5)			Seminar paper (70 %) and Presentation (30 %)	1
Modulbereich: International relations					10						
The organization of the international system	The organization of the international system	2			5	(5)		(5)		Written examination (90 minutes)	1
Power, order and institutions in world politics	Power, order and institutions in world politics			2	5	(5)		(5)		Seminar paper (60 %) and Presentation (40 %)	1
Elective courses (Wahlbereich) Area studies (1 area out of 4) <sup>2,3</sup>					30	10	10	10			
Modulbereich: English speaking countries	gem. § 4 Abs. 1	gem. § 4 Abs. 3				(10)	(10)	(10)		gem. § 4 Abs. 2	1
Modulbereich: Romance countries	gem. § 4 Abs. 1	gem. § 4 Abs. 3				(10)	(10)	(10)			1
Modulbereich: Asia	gem. § 4 Abs. 1	gem. § 4 Abs. 3				(10)	(10)	(10)			1
Modulbereich: Europe	gem. § 4 Abs. 1	gem. § 4 Abs. 3				(10)	(10)	(10)			1
Master thesis					30				30		
Master thesis	Master thesis								30	Master thesis	1
Summe SWS (mindestens) und ECTS		mind. 27 SWS <sup>4</sup>			120	30	30	30	30		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> vgl. § 4. Die belegbaren Module in den Area Studies sind im Modulhandbuch des Studiengangs aufgeführt. Zugangsvoraussetzung: Sprachkenntnisse in der jeweiligen Sprache der gewählten Area nach dem Europäischen Referenzrahmen. Es können bis zu 10 ECTS-Punkte durch Sprachkurse in der/den Sprache(n) der gewählten Area erworben werden (Niveaustufen: Englisch: mind. C1, alle anderen Sprachen: 5 ECTS mind. A2; 5 ECTS mind. B1). Die 10 ECTS-Punkte können auf max. zwei unterschiedliche Sprachen (je 5 ECTS) der Area verteilt werden

<sup>3</sup> vgl. § 4. Auswahl von Modulen im Umfang von 30 ECTS-Punkten (6 x 5 ECTS-Punkte), davon können 10 ECTS-Punkte im Rahmen von Sprachkursen erworben werden. Ferner gibt es hier die Möglichkeit, Kurse aus einem oder mehreren Auslandsstudiensemester(n) der entsprechenden Area einzubinden.

<sup>4</sup> Die Gesamtzahl der SWS sowie die Verteilung auf die einzelnen Lehrveranstaltungsformen variiert in Abhängigkeit von den gewählten Core Courses und Elective Courses.